

§21/2025/098/1



STADT : SALZBURG

Stadträtin
Andrea Brandner
Schloss Mirabell
5024 Salzburg

KPÖ PLUS
Stadt Salzburg
Cornelia Plank

Salzburg, 18. September 2025

**Anfragebeantwortung zu Anfrage §21/2025/098
Betreff: Ausbau kommunaler Angebote – Härtefallfonds**

Sehr geehrte Frau Plank,
liebe Cornelia,

ich möchte deine, am 28.08. eingebrachte Anfrage wie folgt beantworten:

1. Welchen aktuellen Stand hat die Ausarbeitung und Implementierung von Vergaberichtlinien für den Solidaritätsfonds?

Wie bereits in mehreren (gemeinderätlichen) Terminen ausgeführt, gestaltet sich die Implementierung eines Unterstützungsfonds - nicht zuletzt aufgrund vorhandener (rechtlicher) Unterstützungsmöglichkeiten - komplex. Die mittlerweile 10 Seiten umfassende inhaltliche Konzeption des Unterstützungsfonds für die Stadt Salzburg liegt bereits vor. Darin sind Zielgruppen, Anspruchsvoraussetzungen, Leistungsmodalitäten sowie die Abgrenzung zu bestehenden Fonds – insbesondere zum Notfallfonds des Landes Salzburg – definiert. Vorgesehen ist weiters, bestehende Unterstützungsangebote der Stadt wie den Härtefallfonds („Direkte Hilfe im Einzelfall“) und den Haushaltsgerätetausch in den neuen Fonds zu integrieren.

Offene Punkte betreffen insbesondere die organisatorische Abstimmung mit dem Land Salzburg zur Vermeidung von Doppelförderungen sowie die vertragliche Ergänzung der Kooperation mit der Salzburg AG im Zusammenhang mit dem Haushaltsgerätetausch.

2. Bis zu welchem Zeitpunkt ist mit der Vorlage dieser Vergaberichtlinien zu rechnen?

Nachdem sich der laufende Abstimmungsprozess schwierig gestaltet, in der Sozialplanung zum einen unzählige Projekte in unterschiedlicher Dimension andock(t)en (bspw. Göthesiedlung, Evaluierung und Überarbeitung Kautionsfonds, Wohnleitbild, MitJu, Gewaltfreie Stadt, Sozialleitbild, Evaluierung Aktiv:Karte, etc.)

und die Dienststelle zum anderen aktuell aufgrund eines länger andauernden Krankenstandes unterbesetzt ist, kann ein genaues Datum für die endgültige Umsetzung nicht genannt werden.

Mit freundlichen Grüßen!



Andrea Brandner
Stadträtin für Soziales und Stadtgärten